

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 1-2

Artikel: Der heimliche Rückkehrer
Autor: Wullschleger Schättin, Esther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1087659>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Einst ausgerottet,
heute wieder in der
Schweiz verbreitet -
der Wolf.

Der heimliche Rückkehrer

Nicht allein in der Schweiz, auch in den umgebenden Ländern kehrt der europäische Wolf zurück. Das Raubtier wurde durch intensive Verfolgung verdrängt, kann aber auch gut in der Zivilisationslandschaft leben.

TEXT: ESTHER WULLSCHLEGER SCHÄTTIN

© plainpicture/NaturePL/Edwin Giesbers

Obschon die Artenvielfalt weltweit dramatisch schwindet, gibt es immer wieder auch Erfolgsgeschichten der Natur. Gleich mehrere grosse Tierarten wie der Bartgeier, Biber, Luchs und auch der Wolf zählen zu den Rückkehrern, die nach längerer Abwesenheit wieder in der Schweiz leben können. Einzelne Wölfe aus Italien, wo sich der Bestand seit den 1970er-Jahren zunehmend erholte, streifen seit Mitte der 1990er-Jahre auf schweizerischem Gebiet umher, manchmal für längere Zeit und manchmal verlassen sie es wieder, denn Wölfe kennen keine Landesgrenzen.

Eine kleine Sensation war es, als sich zwei Wölfe am Calanda zu einem Paar zusammenfanden

Das Geheimnis des Wohlbefindens aus der Antarktis!

Krillöl

Reich an Omega-3
leicht assimilierbar
(DHA, EPA)

Flakon von 60 Kapseln zu 748 mg

Zusammensetzung für 1 Kapsel: Omega-3 Fettsäuren (165 mg), EPA (90 mg), DHA (41 mg), Phospholipide (299 mg), Omega-6 Fettsäuren (< 0.2 mg), Astaxanthin (60 ug).



**1 kaufen
=
+1 Gratis!**

Der ideale Verbündete Ihres Wohlbefindens:

Für eine gute Funktion von Herz, Gehirn und Immunsystem muss uns unsere Nahrung mit **Omega-3 und -6** versorgen, die unser Organismus selber nicht produziert.

Das Krillöl beschafft Ihnen diese in einem Ihren Bedürfnissen angepassten Verhältnis. Testen Sie es! Dieses Öl wird Ihr Wohlbefinden „in Schwung bringen“.

Weshalb das Krillöl?

- ✓ Die im Krillöl enthaltenen EPA und DHA sind nicht nur für das Sehvermögen aber auch für das Immun- und Herzkreislaufsystem unentbehrlich (Schacky C., 2014).
- ✓ Die enthaltenen Omega-3 tragen zur Abnahme von Gedächtnisverlust und anderen altersbedingten kognitiven Störungen bei (Ronald R. Watson, 2014).
- ✓ Stimuliert das Verdauungssystem
- ✓ Mehr Energie und Vitalität
- ✓ Mehr Konzentration und Aufmerksamkeit

Beste Qualität zum besten Preis:

Mit dem Krillöl von Bio-Gestion profitieren Sie von einem Öl neuer Generation, welches Ihnen dank neuesten Extraktions- und Reinheits-Verfahren weniger Salze (TMAO) und weniger Duft-Teile garantiert.



Die norwegische Gesellschaft die unseren Krill in den reinsten Gewässern der Welt fischt, ist WWF, MSC und Eco-Harvesting genehmigt. Diese Organisationen setzen sich zum Schutz des marinen Ökosystems für eine verantwortungsvolle Fischerei ein.

BESTELLSCHEIN

Ausschliesslich für Neukunden!



Für Ihr Wohlbefinden seit 1983

JA, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle:

1 Flakon Krillöl zu Fr. 39.90 + 1 Flakon GRATIS
Versandkosten offeriert: Sie sparen CHF 6.90

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Zu retournieren an

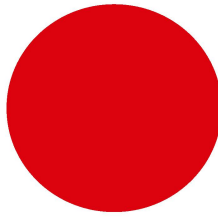
Bio-Gestion SA
Imp. Champ-Colin 6
Case postale 2164
1260 Nyon 2

info@biogestion.ch
www.biogestion.ch

Tel. 0848 85 26 26

und so das Calanda-Rudel begründeten, das erste Wolfsrudel der Schweiz seit der Ausrottung des Wolfes im späteren 19. Jahrhundert. Im Jahr 2012 zogen sie erstmals Junge auf, und in den darauf folgenden Jahren wuchsen weitere Würfe heran. Grösstenteils sind die Nachkommen als Jungwölfe abgewandert. Dies entspricht dem natürlichen Verhalten der Wölfe, sodass das Rudel immer etwa in konstanter Grösse verblieben ist. Auf der Suche nach einem neuen Revier legen die Jungwölfe manchmal Tausende von Kilometern zurück, eine gefährliche Reise, die viele der unerfahrenen Tiere das Leben kostet. Besonders der Verkehr stellt eine erhebliche Gefahr für sie dar.

Die natürlich geschehene Rückkehr des Wolfes stellt die Schweiz vor besondere Herausforderungen, denn das Grossraubtier reisst auch Schafe und Ziegen, wo diese nicht ausreichend vor ihm geschützt werden. Doch in biologischer Hinsicht gehört der Wolf seit je in die europäischen Lebensräume. Als Spitzenraubtier erfüllte er während Jahrtausenden eine wichtige ökologische Funktion in Europas Wildnis. Grosse Beutetiere wie insbesondere die Hirsche, aber auch Wildschweine und Rehe wurden in der Vergangenheit von Wölfen gejagt und so reguliert. Als der Le-



Mehr Informationen
unter
Koordinationsstelle
für Raubtierökologie
KORA:
www.kora.ch

bensraum dieser Tiere durch den Menschen beschnitten wurde, geriet auch der Wolf zunehmend in Bedrängnis.

Wölfe sind sehr anpassungsfähige Tiere und waren einst das am weitesten verbreitete Säugetier der Welt, bevor sie der Mensch in einem beispiellosen Vernichtungszug praktisch ausrottete. So verschwanden sie aus weiten Teilen Westeuropas und der USA, aus Mexiko, England und Japan. Weltweit gesehen sind sie noch immer weit verbreitet, und international werden sie als nicht gefährdet eingestuft. Doch es ist klar, dass beispielsweise die arktischen Wölfe des hohen Nordens andere Eigenschaften haben als die eher scheuen Wölfe des Alpenraumes. Sie sind auch an andere Beutetiere angepasst.

Die Wölfe werden in verschiedene Unterarten eingeteilt, welche bestimmte Unterschiede zueinander aufweisen. In Eurasien werden sieben Unterarten unterschieden, in Nordamerika einige mehr. Einzelne, wie die japanischen Wölfe, sind bereits ausgestorben. Die westeuropäischen Wölfe, darunter die in die Schweiz zurückgekehrten, gehören zur Unterart *Canis lupus lupus*, dem Eurasischen Wolf mit rostfarbenem bis leicht gräulichem Fell.

INSERAT

**Louis
Widmer**
SWISS+DERMATOLOGICA



Hoch konzentrierte, wertvolle Wirkstoffe pflegen, schützen und befeuchten die Haut. Die Remederm Präparate sind hypoallergen, optimal verträglich und eignen sich für sehr empfindliche und trockene Haut. Auch ohne Parfum erhältlich.

MADE IN SWITZERLAND.

Remederm. Intensivpflege
für sehr trockene Haut.

SCHÜTZT UND BEFEUCHTET WIRKUNGSVOLL

KNORPEL und GELENKE

Dass Wölfe in der modernen Zivilisationslandschaft leben können, wenn man dies zulässt, zeigt sich in verschiedenen Ländern Europas. Auch in unseren Nachbarstaaten kommen allseits wieder Wölfe vor. Italienische Wölfe haben sich im südlichen Alpenbogen bis nach Frankreich hinein ausgebreitet. In Deutschland wanderten Wölfe vom östlichen Nachbarn Polen her über Ostdeutschland ein und breiten sich auch westwärts aus. Momentan sind es 60 Rudel, die sich vor allem in abgelegenen Gebieten ansiedeln, etwa Alpentälern und stillgelegtem Übungsgelände.

In Österreich streifen seit einiger Zeit ebenfalls wieder Wölfe umher, offenbar eingewandert aus verschiedenen Richtungen. Genetische Analysen zeigten, dass Wölfe von den Alpen im Westen, dem Dinarischen Gebirge im Süden und der Slowakei im Osten ein- oder durchgewandert sind. Eine Überraschung wurde 2016 auf einem Truppenübungsgelände im niederösterreichischen Waldviertel vermeldet: Eine Wildkamera hatte Jungwölfe aufgenommen und damit gezeigt, dass auch in Österreich erstmals seit der Ausrottung wieder Wolfsnachwuchs herangewachsen ist.

In Italien, Spanien und Polen waren die Wölfe nie ganz verschwunden. Es blieben kleine Restvorkommen, im Italien der frühen 1970er-Jahre nur gerade rund hundert Tiere, die sich schliesslich dank rigoroser Schutzmassnahmen erholen und über weitere Gebiete ausdehnen konnten. Unter ihnen müssten die Stammeltern des Calanda-Rudels und der anderen schweizerischen Wölfe gewesen sein. *

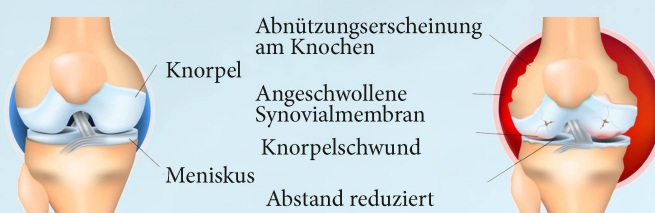
Hunde sind bessere Menschenkenner als Wölfe

Hunde sind Abkömmlinge von Wölfen, doch sie haben sich in Jahrtausenden des Zusammenlebens mit Menschen an die menschlichen Gefährten angepasst. Sie kommunizieren zum Beispiel weniger über die Mimik wie der Wolf unter seinesgleichen, sondern mehr über Laute, die der Mensch besser wahrnehmen kann. Die faszinierenden Fähigkeiten der Hunde, menschliche Erwartungen zu verstehen, gehen zum Teil verloren, wenn die domestizierten Vierbeiner mit Wölfen gekreuzt werden. In der Schweiz verbietet das Tierschutzgesetz solche Kreuzungen. Wolf-Hund-Mischlinge haben sich als sehr schwierige Pfleglinge erwiesen, ihre Haltung ist wie die von Wildtieren bewilligungspflichtig.

Das Kollagen spielt eine sehr wichtige Rolle für die Gesundheit unserer Gelenke. Aber die moderne Ernährung versorgt uns nicht mehr ausreichend mit Kollagen, und wir sollten viel mehr kollagenhaltige Nahrung essen, wie Kalbsfond, Schwarten, Nieren, Kutteln, fettige Bouillons, usw.

Das Fehlen von Kollagen bewirkt Morgensteifheit und führt zur Abnutzung der Knorpel, was zur Arthrose führen kann. Behindernde und unerträgliche Gelenkschmerzen machen uns das Leben schwer und verringern unsere Beweglichkeit.

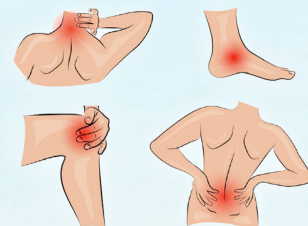
Um Ihre Mobilität und Ihre Lebensfreude wiederzufinden, erweist sich eine komplementäre Zufuhr an Kollagen als unumgänglich. Tausende von Erfahrungsberichten beweisen es: morgens, tagsüber wie auch abends ist eine erhöhte Beweglichkeit festzustellen !



Ein in der Schweiz entdecktes Kollagen-Hydrolysat kann Ihre Ernährung auf ideale Weise ergänzen : das

GELAFORM PROTEIN + «GOLD»

- ✓ Ein Knorpel in gutem Zustand, trotz den Jahren
- ✓ Geschmeidige Gelenke
- ✓ Widerstandsfähige Sehnen
- ✓ Solide Nägel und Knochen
- ✓ Gesundes und dichtes Haar



Sagen Sie ab heute JA zu mehr Beweglichkeit, dank dem untenstehenden BON : **Wir schenken Ihnen eine Dose !**

Profitieren Sie von diesem Sonder-Angebot, welches ausschliesslich für die Zeitlupen-Leser bestimmt ist und bestellen Sie 1 Dose Gelaform Protein+ „Gold“. Die zweite Dose erhalten Sie gratis !



1 kaufen
= +1 Gratis!

BIO-GESTION

Für Ihr Wohlbefinden seit 1983

Sonderangebot ausschliesslich für Neukunden :

1 Dose Gelaform Protein+ „Gold“ zum Preis von Fr. 97.50
+ 1 Dose gratis. Versandkosten offeriert: Sie sparen Fr. 6.90

JA, ich profitiere von diesem Angebot und bestelle 2x Gelaform Protein+ „Gold“ zum sensationellen Preis von Fr. 97.50.

Name : _____

Vorname : _____

Adresse : _____

PLZ : _____

Ort : _____

Datum : _____

Unterschrift : _____

Zu retournieren an:

Bio-Gestion SA
Imp. Champ-Colin 6
Case postale 2164
1260 Nyon 2

info@biogestion.ch
www.biogestion.ch

Tel. 0848 85 26 26